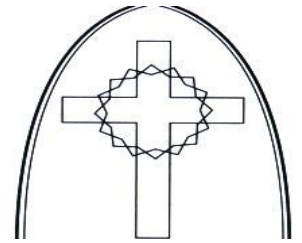


Die KREUZKIRCHE



Zeitschrift
62. Jahrgang

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Sommer

Wien - Hietzing
Nr. 2/2013

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindeblattes!

Reisen Sie gern in fremde Länder und Kontinente? Lassen Sie sich gern von fremden Städten und Kulturen inspirieren? Wenn ja, dann gibt es in diesen Tagen und Monaten immer wieder Möglichkeiten, aufzubrechen und Neues kennenzulernen.

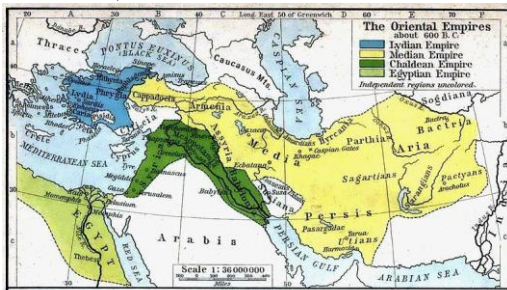
Eine andere Möglichkeit, Grenzen des Gewöhnlichen und Alltäglichen zu überschreiten, bietet die Kompetenz des Lesens, und hier insbesondere das Lesen der Bibel. Der Prophet Daniel - das Judentum betrachtet Daniel nicht als Propheten innerhalb der Schriften der Propheten, sondern ordnet diesen Propheten dem Ende der „Hebräischen Bibel“ innerhalb der sogenannten „Ketubim“, der „Schriften“, zu - dieser Prophet Daniel führt uns in die Welt des Alten Orients, und hier genau in die alte Macht- und Kulturzentrale Babylon.



Tekel, das ist, man hat dich auf der Waage gewogen und zu leicht befunden.

Dan. 5,27

Die Könige Babylons waren absolute Herrscher im wahrsten Sinne des Wortes: Ihre Macht war losgelöst von jeder menschlichen Kontrolle. Schon der Vater Nebukadnezars tötete und ließ am Leben, wen er wollte, und der Sohn stand ihm nicht nach. Und nun feierte im königlichen Palast zu Babylon der Sohn Nebukadnezars, Belsazar, ein rauschendes Fest. Denn „Belsazar“ bedeutet: „Bel, der höchste Gott, möge den König bewahren.“ Und wie es bei solchen Festen üblich ist, fließt der Wein in Strömen. Als der König nicht mehr Herr seiner Sinne war, ließ er die heiligen Tempelgeräte holen, die sein Vater einst aus dem Tempel in Jerusalem geraubt hatte. Sein Vater Nebukadnezar hätte wohl noch in einem solchen Augenblick gespürt, besser die Hände vom Heiligen und diese Geräte in der Schatzkammer zu lassen, aber dem Sohn Belsazar fehlte die Fähigkeit der Unterscheidung zwischen dem Profanen und Heiligen. Schlimmer noch, der Sohn trieb damit seinen Spott: Während die Becher und Kannen aus dem Tempel die Runde machten, preist die Tafelgesellschaft die Götter Babylons. Im gleichen Augenblick erscheint an der Wand die Schrift, die Belsazars Ende aufdeckt.



Belsazar sieht sich plötzlich einem anderen „Gegenspieler“ gegenüber als er bisher gewohnt war. Sein Gegenüber spricht ein Urteil aus: „Der König wurde gewogen und für zu leicht befunden.“ Neue Herrscher aus Persien werden kommen und ein noch größeres Reich begründen. Sie stehen bereits mit Kyros vor den Toren Babylons. Daniel zeigt den Verlauf der Ereignisse aufgrund seines Names auf: „El (Gott) richtet, schafft Recht“. Der Name als ein Programm verweist auf neue große Zusammenhänge und auch auf ein gleichnamiges Epos aus dem Alten Orient des 2. vorchristlichen Jahrtausends.

Aber es gibt noch eine andere, vielleicht eine bessere Möglichkeit, in die Ferne zu schweifen: In seinem Abschiedswort bekennt der Philosoph Peter Wust: „Wenn Sie mich nun noch fragen sollten, bevor ich gehe und endgültig gehe, ob ich einen

Zauberschlüssel kenne, der einem das letzte Tot zur Weisheit des Lebens erschließen könnte, dann würde ich Ihnen antworten: ‚Jawohl!‘. – Und zwar ist dieser Zauberschlüssel nicht die Reflexion, das Nachdenken, wie Sie von einem Philosophen vielleicht erwarten möchten, sondern das Gebet. Das Gebet, als letzte Hingabe gefasst, macht still, macht kindlich, macht objektiv. Ein Mensch wächst für mich in dem Maße immer tiefer in den Raum der Humanität, der Menschlichkeit, wie er zu beten imstande ist, wenn nur das rechte Beten gemeint ist. Die großen Dinge des Daseins werden nur den betenden Geistern geschenkt.“

Zur Zeit des Hellenismus, als es im 2. Jahrhundert zu einem Kampf auf Leben und Tod zwischen den Griechen und Juden um Jerusalem kam, wurde das Buch Daniel mit neuen Augen gelesen. Die Freiheitskämpfer, genannt Makkabäer, standen in der Tradition des Buches Daniel und betonten das Walten Gottes. Die Freiheit Gottes vermag niemand einzuschränken. Allein die Freiheit Gottes zählt und wir haben Anteil an ihr und können dann dies oder das tun.

Es liegt nun an uns, neue Wege zu gehen, ob wir nun die Möglichkeit haben, in andere Länder oder gar Kontinente zu reisen, - das Grab des Daniels steht übrigens heute der islamischen Tradition nach aufgrund von Hadithen, also Überlieferungen von Mohamed, in der Totenstadt, also der Nekropole der usbekischen Stadt Samarkand; nach späteren Quellen wurde der Leichnam zur Zeit des 2. Kalifen der Muslime zwischen 634 und 644 n. Chr. von Abu Musa al As`ari in Susa im heutigen Persien gefunden und begraben, wobei der Leichnam unversehrt gewesen sein und einen Ring mit einem Mann und zwei Löwen getragen haben soll - oder ob wir auf das gute Gebet zurückkommen und damit Grenzen und Räume überschreiten.

Was immer Sie in den nächsten Tagen oder Wochen tun werden, ich wünsche Ihnen die Freiheit, die Gott uns schenkt, dies oder das zu tun, aber zu auch wissen, dass es sich um ein zeitlich begrenztes Geschenk handelt.

Ihr Pfarrer Dr. Hans Volker Kieweler

Liebe Gemeindemitglieder!

Wir möchten Sie herzlich auf unsere **PfarrerInnenwahl am 30.06.2013** nach dem Gottesdienst aufmerksam machen. Zur Wahl steht Frau Mag. Katharina Alder, die vielen von Ihnen bestimmt noch als Vikarin in unserer Gemeinde in Erinnerung ist. Wenn Sie von der Briefwahl Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, sich an unser Sekretariat zu wenden. (Voraussetzung für die Wahl ist die Zustimmung durch den Oberkirchenrat.)

Tauferinnerungsgottesdienst Mai 2013

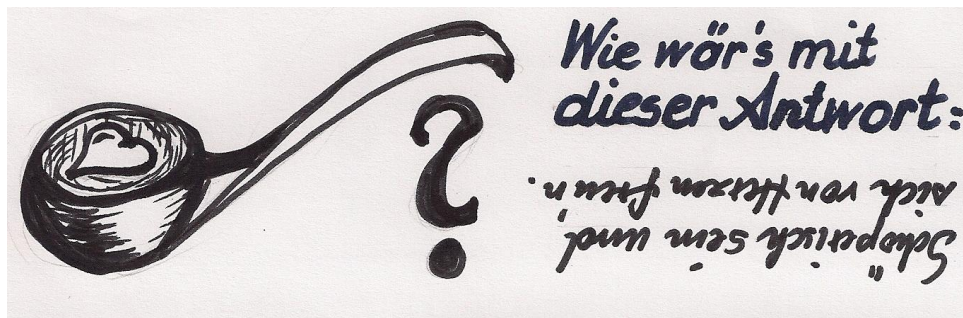


Am 5. Mai haben wir den 1. Tauferinnerungsgottesdienst bei uns in der Gemeinde gefeiert. Fast 15 ehemalige Täuflinge waren mit ihren Eltern und teilweise auch den Paten unserer Einladung gefolgt und haben sich mit uns an ihre Taufe erinnert. Alle Kinder entzündeten eine Taufkerze zu Beginn des Gottesdienstes. Als Symbol hatten wir den Fisch ausgewählt, und dieser begleitete uns durch die Feier. Die Eltern und Paten formulierten Wünsche für ihre Täuflinge und schrieben diese auf Papierfische, die dann zu einem Gesamtbild zusammengebracht wurden. Dieses entstandene Bild symbolisiert die Gemeinschaft der Christen, in der jede/r Einzelne wichtig ist, aber alle zusammen eine starke Gruppe bilden. Das neue Bild hat jetzt einen festen Platz in der Kreuzkirche und wird uns bis zum nächsten

Tauferinnerungsgottesdienst 2014 begleiten.

Silke Becker, Presbyterin

Wie wär's mit dieser Möglichkeit? Wir Erwachsenen treffen uns einmal monatlich und machen es den kleinen KünstlerInnen nach!



KREATIV GEMIXT im 50er Haus

Tageszeit und Wochentag machen wir uns am besten gemeinsam aus.
Ich freue mich auf Euch und Euren Schaffensgeist!

Birgit Wenzel

Baby- und Kinderbasar

Bereits zum 4. Mal veranstalten wir in unserer Gemeinde einen Baby- und Kinderbasar, mit dem wir Eltern und Familien die Möglichkeit geben möchten, getragene Kleidung und gebrauchtes Spielzeug, das aber noch weiterverwendet werden kann, entweder zu verkaufen oder selber günstig einzukaufen.

Verkauft wird alles rund ums Kind (0-14 Jahre): Kleidung, Schuhe, Kinderwagen, Babyausstattung, Hochstühle, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Roller, Dreirad, Autositze, DVD, Hochstühle.....

Der nächste Baby- und Kinderbasar findet am **Samstag, 21. September 2013 von 15-18 Uhr bei uns rund um die Kreuzkirche** statt. Bei Interesse an einem Stellplatz nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf.

Nähere Informationen finden Sie bei uns auf der Homepage unter: <http://kreuzkirche.at/unsere-aktivitaeten/baby-und-kinderbasar/> oder Sie schreiben mir eine Mail an: s.becker@kreuzkirche.at

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Silke Becker



Konfikurs 2013/14	
06.10.13	10:00 Uhr Einstiegsgottesdienst mit Informationsgespräch für die Eltern / Kreuzkirche
09.10.13	19:00 - 21:00 Uhr Einstiegsabend Konfikurs / Hügeltgasse
12.10.13	14:00 – 18:00 Block1 / 50er Haus
13.10.13	10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst / Kreuzkirche
Orte:	Die „ Hügeltgasse “ bezeichnet unser Gemeindehaus 1130 Wien, Hügeltg. 9/Ecke Neblingerg. 2 (U4 – Unter St. Veit)
Kontakte:	Pfarrer Dr. Hans Volker Kieweler; v.kieweler@kreuzkirche.at ; 0699-188 77 032 Jugendreferentin Sabine Kittel; s.kittel@kreuzkirche.at ; 0676-78 62 151
Die Anmeldung kann bis 30. September 2013 im Sekretariat erfolgen	

**Getauft wurden:**

Emily Schachner, Lukas Mutschler, Lukas Kopp, Luisa Dullnig, Laurenz Mierau, Adrian Mierau, Kilian Gerstbach, Linda Unterköfler, Lilian Ericson, Cedric & Laetitia Köhres

**Bestattet wurden:**

Gerda Gsur, Ingeborg Plaue, Paula Roith, Erna Klusak, Heinrich Dworak, Gerd Kuncar, Peter Hoffmann, Klaus Remmer, Fritz Haymerle, Ernst Preuschl, Mathilde Robitsch, Ingeborg Deiml, Herwig Zelle

**Getraut wurden:**

Marisa Leopold-Kerschbaummayr & Karl Kerschbaummayr

<u>Atelier für kleine KünstlerInnen</u>	
Wir betrachten Bilder und Skulpturen von berühmten Künstlern. Erzählen uns, was wir sehen und empfinden, und welche Geschichten uns dazu einfallen. Unsere Phantasien, Farben und Formen setzen wir dann in eigenen Kunstwerken um.	
Alter:	Kindergarten und Volksschule
Ort:	Cumberlandstr. 50 (neben der Kreuzkirche)
Zeit:	jeder 1. & 3. Montag im Monat 14.00 - 14:45 Uhr (2,5 - 4 Jährige) und 15:00 - 16:00 Uhr (5-9 Jährige)
Birgit Wenzel office@kreuzkirche.at	

<u>Besuchsdienstkreis</u>	
Wir treffen uns <u>einmal im Quartal</u> und besprechen wer besucht wird und von wem. Das nächste Mal am 02.09.2013 Genauer gesagt, in unserem Besuchsdienstkreis besuchen wir Menschen ab ihrem 80. Geburtstag.	
Wer hat Zeit und sucht nach einer sinnvollen, erfüllenden Tätigkeit? Bitte melden Sie sich in unserem Sekretariat – per Telefon 01/894 61 30, per Email: office@kreuzkirche.at ;	

<u>„Midlife-Kreis“</u>	
Unsere nächsten Treffen sind am: 28.06.2013 - weitere Termine siehe www.kreuzkirche.at um 19:00 Uhr im 50er Haus	
Heidemarie Pircher h.pircher@kreuzkirche.at	

<u>Freundeskreis</u>	
Sollten Sie Lust haben auf einen Nachmittag im Kreise lieber Menschen, sind Sie herzlich eingeladen und willkommen geheißen!	
Treffpunkt: zweiter Samstag im Monat um 15:30-17:30 in 1130 Wien, Hügeltgasse 9 – Eing. Neblingergasse 2.	
Die nächsten Termine: siehe Homepage www.kreuzkirche.at	

<u>BIBELWERKSTATT</u>	
Termine:	12.06.2013 weitere Termine siehe www.kreuzkirche.at
ORT:	50er Haus, Cumberlandstraße 50, 1140 Wien
ZEIT:	18 bis 20 Uhr
Auf Ihr Kommen freut sich, Ihre Pfarrerin Mag. Ingrid Gaisrucker	

<u>Treffpunkt Jugend</u>	
Von 19:00 – 21:00 Uhr in der Hügeltgasse am:	
26.06.2013 Abschlussfest Weitere Termine nach der Sommerpause auf unserer Homepage Sabine Kittel, Jugendreferentin www.kreuzkirche.at s.kittel@kreuzkirche.at	

KÜSTER GESUCHT	
Das Team der Kreuzkirche sucht Verstärkung Unser Küster unterstützt das Pfarrerteam bei den Gottesdiensten, Taufen, Trauungen etc. Als Bezahlung sind € 20 pro Küsterdienst vorgesehen. Wenn Sie Interesse haben nette Leute und unser Gemeindeleben kennenzulernen, bitten wir um Kontaktaufnahme unter: Tel. 01/894 61 30 bzw. email: office@kreuzkirche.at Wir freuen uns auf Sie! 1140, Cumberlandstraße 48 - Kreuzkirche	

Unser 50er Haus kann jederzeit für Geburtstagsfeiern, Kinderparties oder andere Veranstaltungen gegen einen Unkostenbeitrag von € 50 gemietet werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Tel. 01/894 61 30 bzw. email: office@kreuzkirche.at	
---	--

<u>Babytreff</u>	
Mütter und Väter mit Baby(s) bzw. Kleinkindern bis 3 Jahren treffen einander jeden Mittwoch von ca. 9 Uhr bis 11 Uhr wieder regelmäßig ab September im Gemeindehaus in der Cumberlandstraße 50, um sich auszutauschen, zu singen und zu spielen.	
Silke Becker s.becker@kreuzkirche.at	

Das Team der Kreuzkirche wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer!	

Verlagspostamt 1140 Wien, Erscheinungsort Wien, P.b.b.
Postvertriebsnummer: GZ02Z030352 S
Österreichische Post AG / Sponsoring.POST

Evang. Pfarramt A.B. Wien-Hietzing
1140 Wien, Cumberlandstraße 48
www.kreuzkirche.at

Pfarrer Dr. Hans Volker Kieweler **Pfarrer im Ehrenamt**
Tel.: 01/894 61 30 **Mag. Ingrid Gaisrucker**
Mobil: 0699 188 770 32 Mobil: 0664 521 65 49
Email: v.kieweler@kreuzkirche.at Email: i.gaisrucker@kreuzkirche.at

Lektorin **Evang. Kindergarten A.B.**
Erika Henke **Petra Kaci** Tel.:01/897 31 00
Email: e.henke@kreuzkirche.at Email: office@kreuzkirche.at

Sekretariat Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 12 Uhr
Tel.: 01/894 61 30 Fax: 01/897 31 03 Email: office@kreuzkirche.at

Bitte besuchen Sie unsere Homepage: www.kreuzkirche.at

Predigtplan 2013; In der KREUZKIRCHE (Y Abendmahlsgottesdienst - ☩ Kirchencafe)

30.06.13	Probepredigt Katharina Alder	10 Uhr Y		Kieweler/Alder
07.07.13		10 Uhr Y		Gaisrucker
14.07.13		10 Uhr Y		Breckner
21.07.13		10 Uhr Y		Schöne
28.07.13		10 Uhr Y		Gaisrucker
04.08.13		10 Uhr Y		Mayr
11.08.13		10 Uhr Y		Breckner
18.08.13		10 Uhr Y		Gaisrucker
25.08.13		10 Uhr Y		Gaisrucker
01.09.13		10 Uhr Y		Kieweler
08.09.13		10 Uhr Y		Gaisrucker
15.09.13		10 Uhr Y		Kieweler
22.09.13		10 Uhr Y		Kieweler
29.09.13		10 Uhr Y		Kieweler
06.10.13	Einstiegsgottesdienst der KonfirmandInnen	10 Uhr Y	☩	Kieweler/Kittel
13.10.13	Vorstellungsdienst der KonfirmandInnen	10 Uhr Y	☩	Kieweler/Kittel

Parallel zum Hauptgottesdienst findet der Kindergottesdienst statt! (außer in den Ferien)

ABENDGOTTESDIENSTE „Sternstunden“ in der KREUZKIRCHE

Wieder ab September am ersten Freitag im Monat.

GOTTESDIENSTE in der HÜGELGASSE 9 / ECKE NEBLINGERGASSE 2

15.09.13 9 Uhr Kieweler

SCHULGOTTESDIENSTE

02.09.13	8 Uhr	für VS Diesterweggasse, Kreuzkirche	Gaisrucker
04.09.13	8 Uhr	für VS Hietzing, Kath. Kirche Am Platz	Gaisrucker
05.09.13	8 Uhr	für AHS/BHS, ökum. Gottesdienst Kreuzkirche	Kieweler
18.09.13	8 Uhr	für VS Auhof, Hügelgasse	Gaisrucker

Weitere Termine siehe Homepage www.kreuzkirche.at

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

Termine bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, siehe Homepage www.kreuzkirche.at

Liebe Leserin, lieber Leser!

SPENDENAUFRAF:

Die Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hietzing plant für den kommenden Sommer ein großes Renovierungsprogramm für die Pfarrwohnung, in die ab dem Sommer die Penzinger Musikschule einziehen wird, das Pfarrbüro und für den Kindergarten. Diese Aufgaben sind eine Herausforderung und bedürfen Ihrer Unterstützung, worum wir Sie herzlich bitten.

Ihre Schatzmeisterin Sigrid Kubadinow